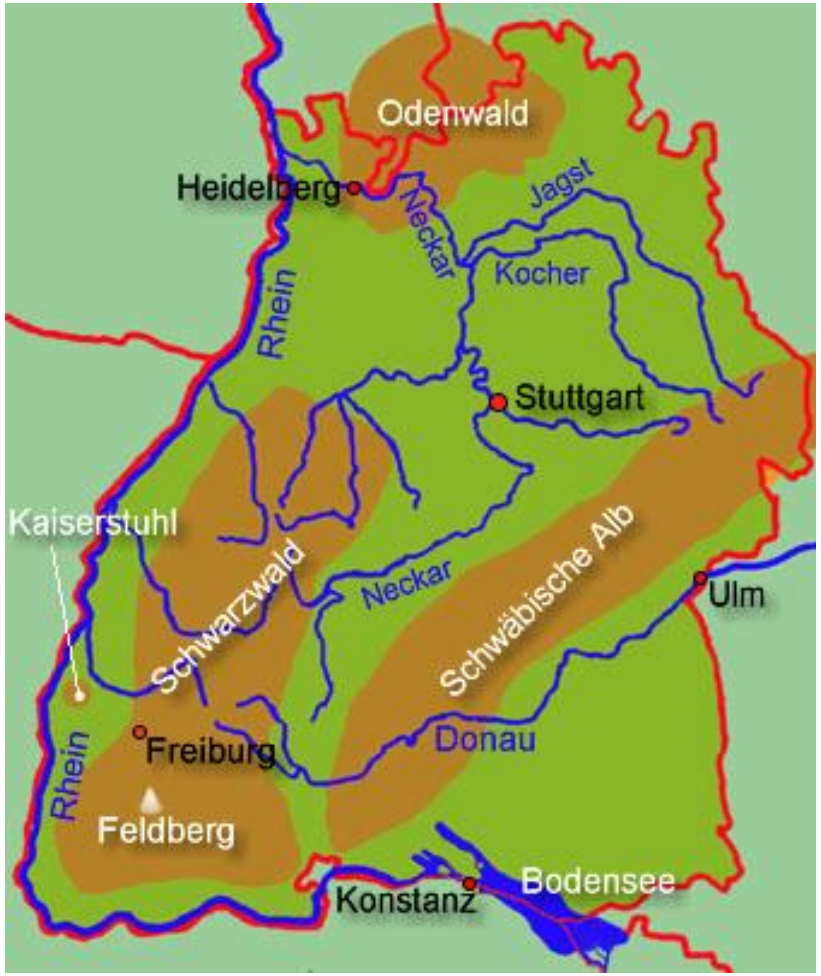
„Rulaman, ein Roman über die Steinzeit als Vorlage für ein Wanderwegesystem“

Alfons Köhler

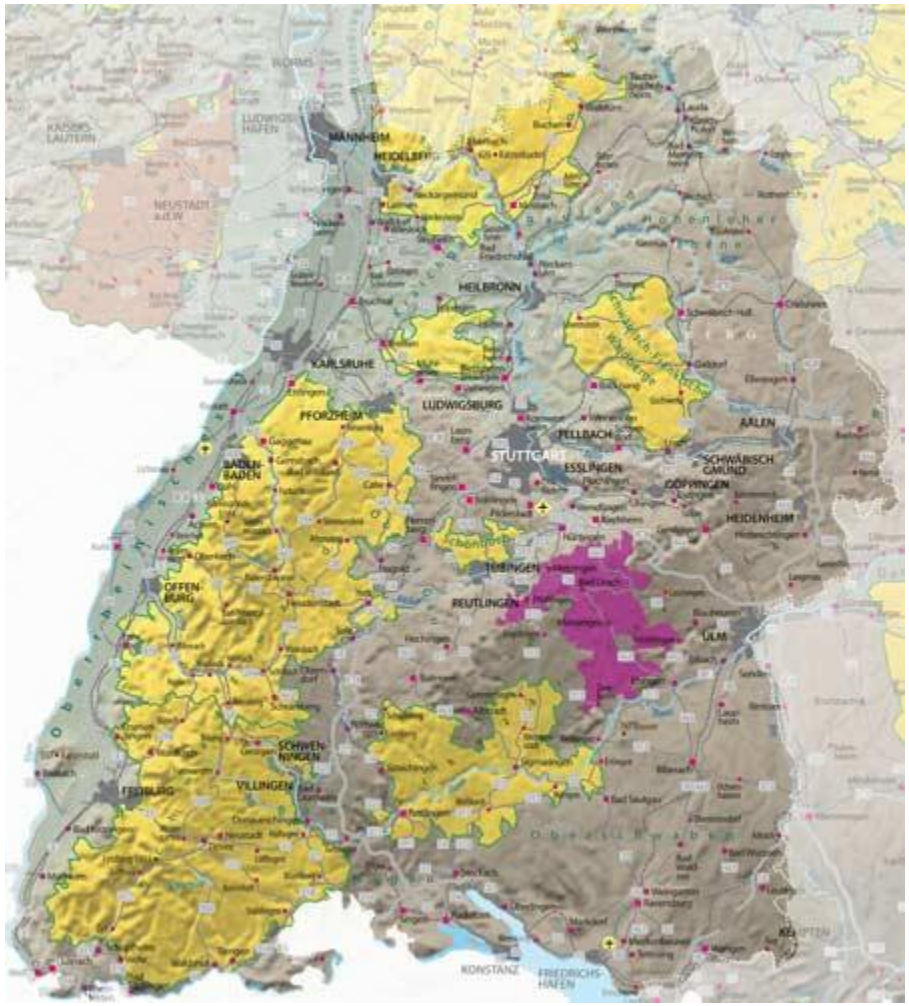
09.06.2016

TAO
www.tao.at

Die Schwäbische Alb



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb



TAO
www.tao.at

Die Biosphären gastgeber

Hochgenuss auf schwäbisch

Unser Auftrag an die Firma TAO

- PLANUNG & KONZEPTION
- von Mehrtageswanderungen
  - 1 x 2-tägige Tour
  - 1 x 2-tägige Tour (Winter und Wellness)
  - 1 x 3-tägige Tour
  - 1 x 4-tägige Tour
  - 1 x 5-tägige Tour

Das Ergebnis

Ein Wanderpark und Herzschlagrouten,
die eine einzigartige Geschichte erzählen

TAO
www.tao.at

Die Ausgangslage – die Motivation

Problem

- gesättigte Märkte
- Überfluss
- volles Leistungsbuffet – die Qual der Wahl

Mehr aus dem machen, was vorhanden ist!

Schaffung einzigartiger, authentischer und wertvoller Produkte!

TAO
www.tao.at

Mehr aus dem machen, was vorhanden ist!

Produktgeschichten schreiben und erzählen

- *Geschichten erzählen – emotionale Bindung*
- *Wertvolle Produkte - Klare Kommunikation des Nutzens*
- *Einzigartigkeit – Idole und Helden zum Nachahmen*

Seine betriebliche Position in der Erlebniskette finden

- *Übereinstimmung der Erlebnis- und Wertschöpfungskette*

Erlebnisse/Abenteuer (Jagd)

Produkte/Beute (Genießen)

Die Projektidee

TAO
www.tao.at

Unser Wanderwegangebot ein reich gedeckter Tisch ….

- Hauptwanderwege (HW)
- Premiumwanderwege
- Qualitätswege nach „Wanderbares Deutschland“
- X Expeditionen Biosphärengebiet Schwäbisch Alb
- Natura Trails
- Besinnungsweg
- Gustav Ströhmfeld Weg
- Grafensteige
- 25 Biosphärengastgeber

Viele Einzelwege mit vielen Themen aber ohne eine Geschichte

TAO
www.tao.at

Die Geschichte der Destination

- Der Löwenmensch auf der Schwäbisch Alb (Marke)
- Das Biosphärengebiet, ein besonders geschützter Naturraum
- Rulaman, ein ganz berühmter Roman mit hoher Identifikationsenergie
- Riesenangebot von Wanderwegen
- 25 Biosphärengastgeber als Initiatoren und Impulsgeber

Der Roman „Rulaman“ als Grundlage der Produktgeschichte

- Ein neue Geschichte, die von einem Mythos einer Landschaft mit 40 000 jähriger Kulturgeschichte erzählt
- Unterwegs mit Rulaman und seinen Protagonisten
- Zeitzeugen, ihre Rezepte und die Zutaten am Weg
- Biosphärenbetriebe – die heimische Produkte kunstvoll verarbeiten und präsentieren

Die Haupterzähler

- Das Biosphärenzentrum als Erlebnisknotenpunkt
- Betriebe und Dörfer, Startplätze der Geschichte
- „Rulamanplätze“ als Originalschauplätze
- Zeitzeugen, die eine kulinarische Geschichte starten
- Namen, die neue Landschaftsbilder zeichnen

“Zum Naturbuffet einladen“

Wanderwegangebot als betrieblich nutzbare Infrastruktur

- Herzschlagrouten mit unterschiedlichen Episoden
- Mehrtageswanderrouten zwischen den Betrieben
- Biosphärengastgeber als Knotenpunkte im Wanderwegnetzwerk der Alb
- Produkte der Landschaft genießen
- Dorf als Wander- und Erlebnisstartplatz

Wandern von Wirt zu Wirt mit unterschiedlichen Geschichten

- Umfassende Serviceprogramme: Gepäcktransport, Wanderjause, alles ist organisiert
- 1 bis 5 Tages Touren – buchbare Wanderpauschalen und Routen, die flexibel nach Bedarf ausgewählt werden können

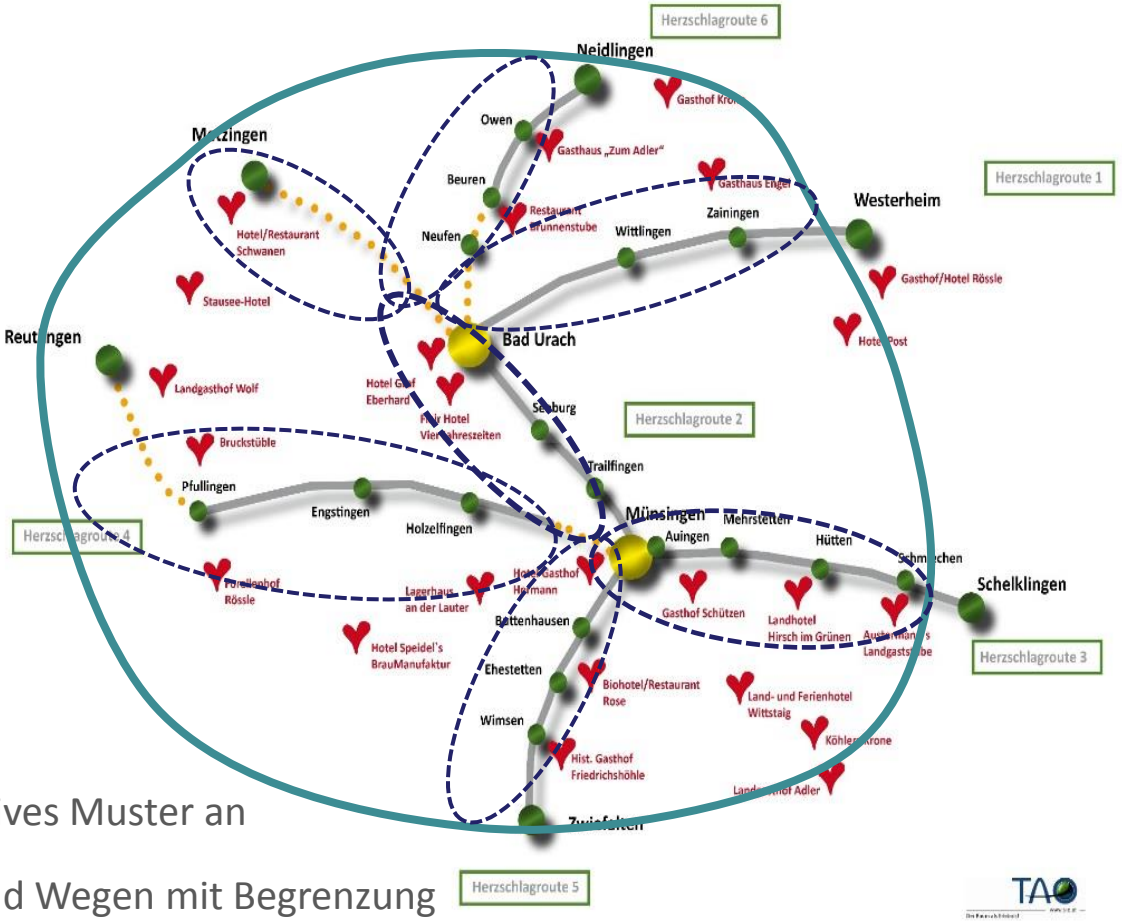
Räume für Erlebnisse schaffen

- Einheitlicher Erlebnisraum
- Einheitlicher Geschichtsraum
- Einheitlicher Organisationsraum

- Eine fühlbare Begrenzung
- Verteilte Rollen, in der jede seine Position hat und
- abgestimmte Handlungen durch ein gemeinsames Drehbuch

TAO
www.tao.at

Jeder Weg ein eigenes Kapitel



Ein kognitives Muster an

Routen und Wegen mit Begrenzung

Jede Route eine Episode

Die Dörfer als Drehscheiben und Knotenpunkte

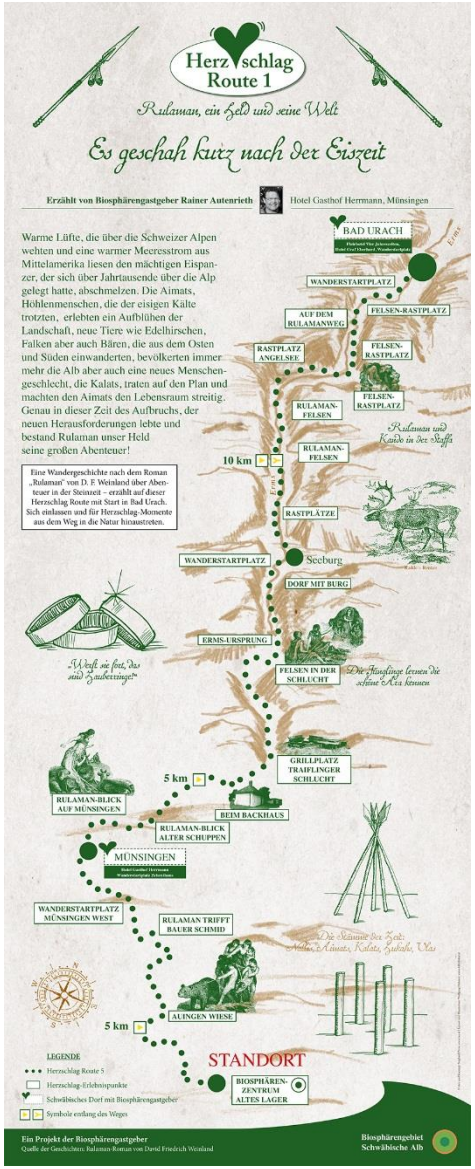
Die Biosphärengastgeber als Startplatz und Ausklang des Erlebnisses

TAO
www.tao.at

Herzschlag Routen

Ein Projekt der Biosphärengastgeber

TAO
www.tao.at

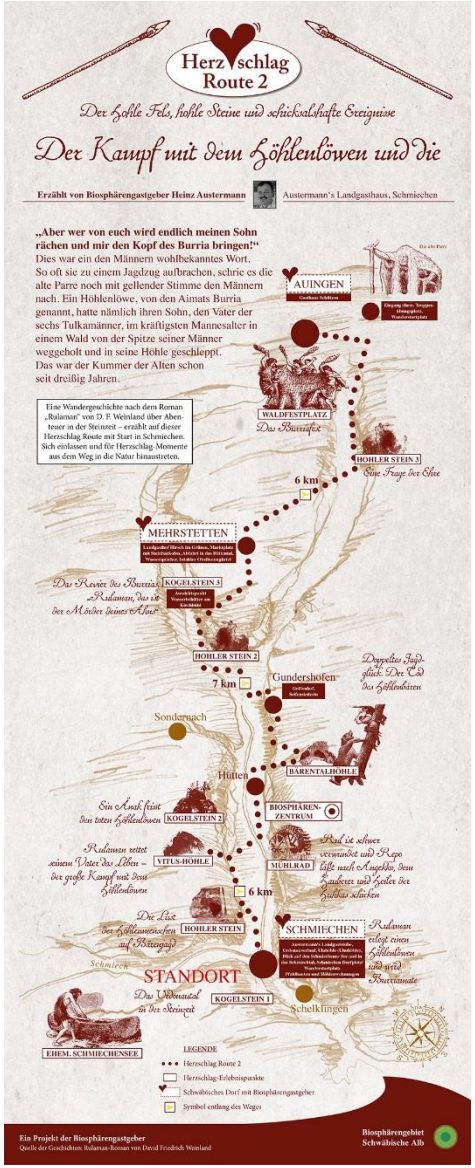


Verlauf: Auingen – Münsingen – Bad Urach (20 km)

Titel: „Rulaman, ein Held und seine Welt“

Claim: „Es geschah kurz nach der Eiszeit“

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 29

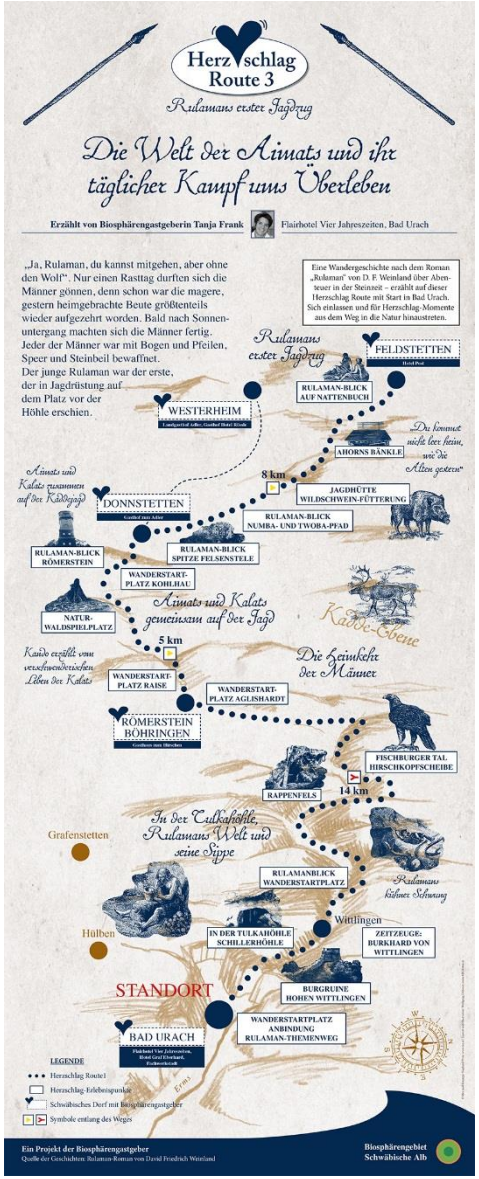


Verlauf: Schmiechen – Auingen – Münsingen (19 km)

Titel: „Der Hohle Fels, hohle Steine und schicksalshafte Ereignisse"

Claim: „Der Kampf mit dem Höhlenlöwen und die schwere Verwundung Ruls, Rulamans Vater"

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 18

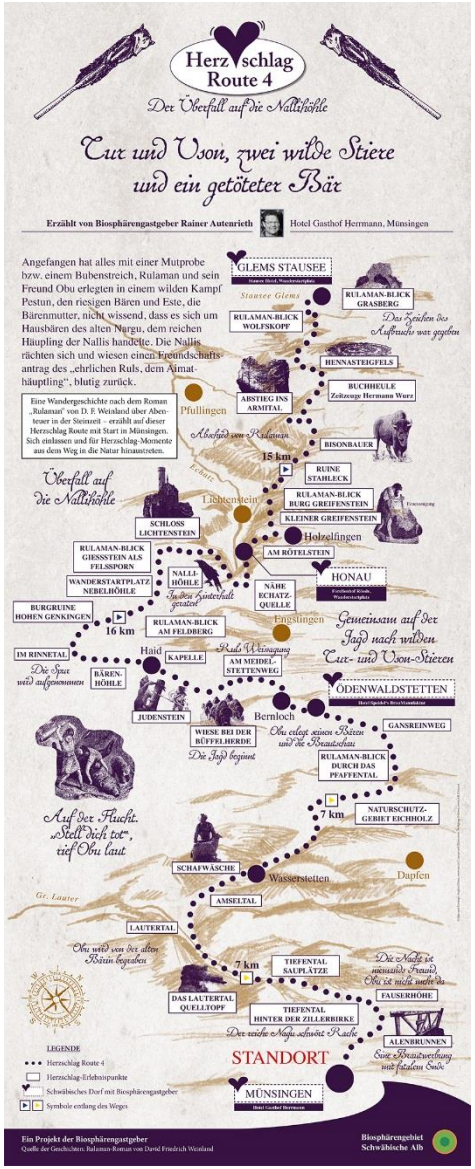


Verlauf: Felstetten – Bad Urach (27 km)

Titel: „Rulamans erster Jagdzug“

Claim: „Die Welt der Aimats und ihr täglicher Kampf ums Überleben“

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 22

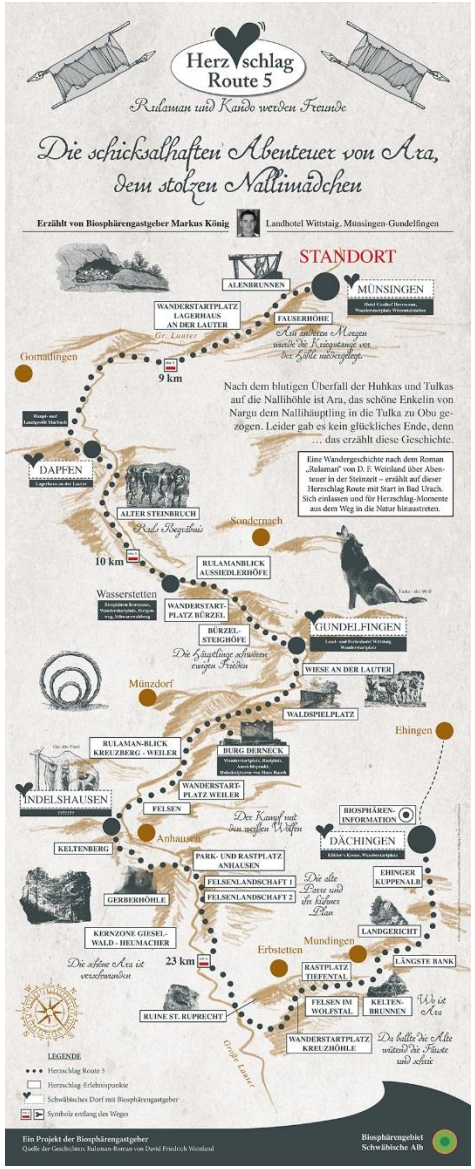


Verlauf: Glems – Münsingen/Auingen (45 km)

Titel: „Der Überfall auf die Nallihöhle"

Claim: „Tur und Uson, zwei wilde Stiere und ein getöteter Bär"

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 42

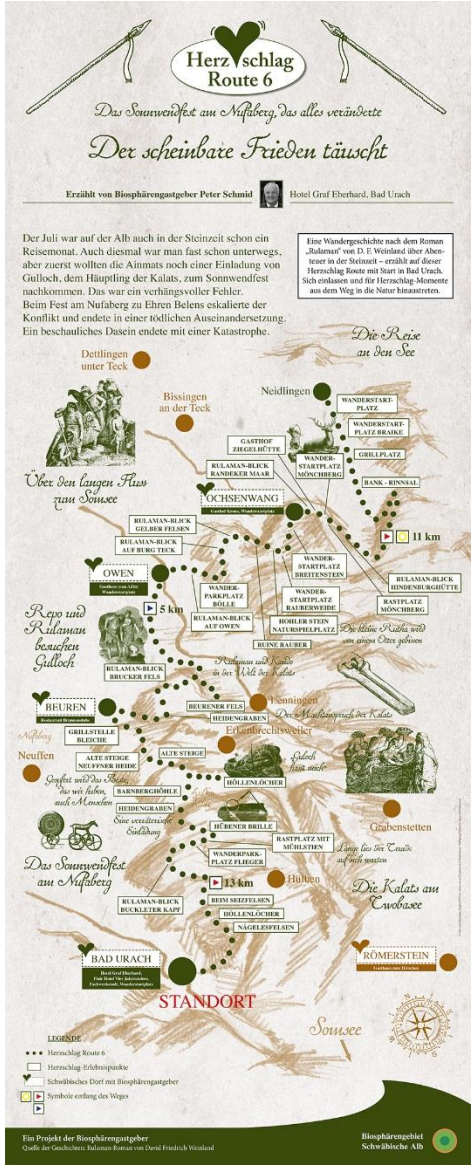


Verlauf: Münsingen – Gundelfingen – Ehingen (46 km)

Titel: „Rulaman und Kando werden Freunde"

Claim:„Die schicksalhaften Abenteuer von Ara, dem stolzen Nallimädchen "

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 35 (2 Etappen)



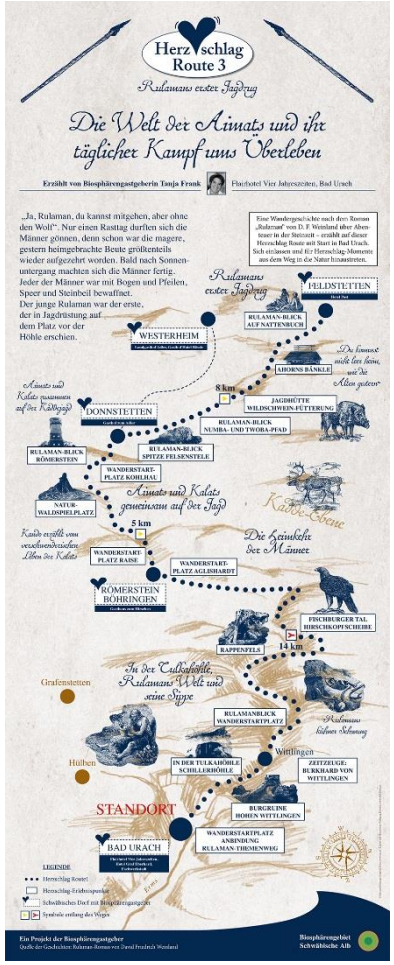
Verlauf: Neidlingen – Bad Urach (29 km)

Titel: „Rulaman, ein Held und seine Welt"

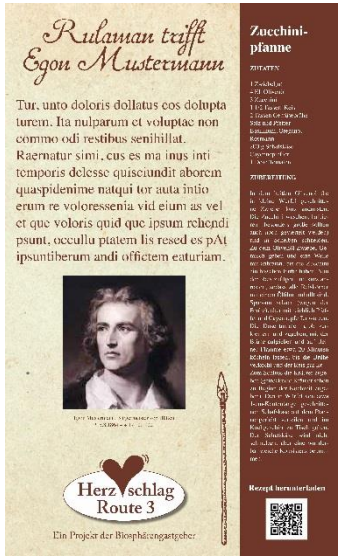
Claim: „Es geschah kurz nach der Eiszeit"

Anzahlt der Schauplätze des Erlebens: 35

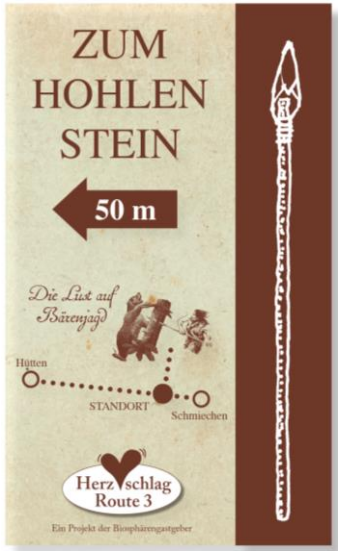
www.tao.at



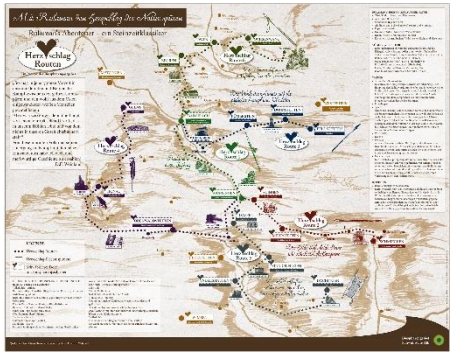
Topo



Zeitzeugentafel



Attraktionshinweis



Erlebnislandkarte

Objektbeschriftung

Einsatzmöglichkeit

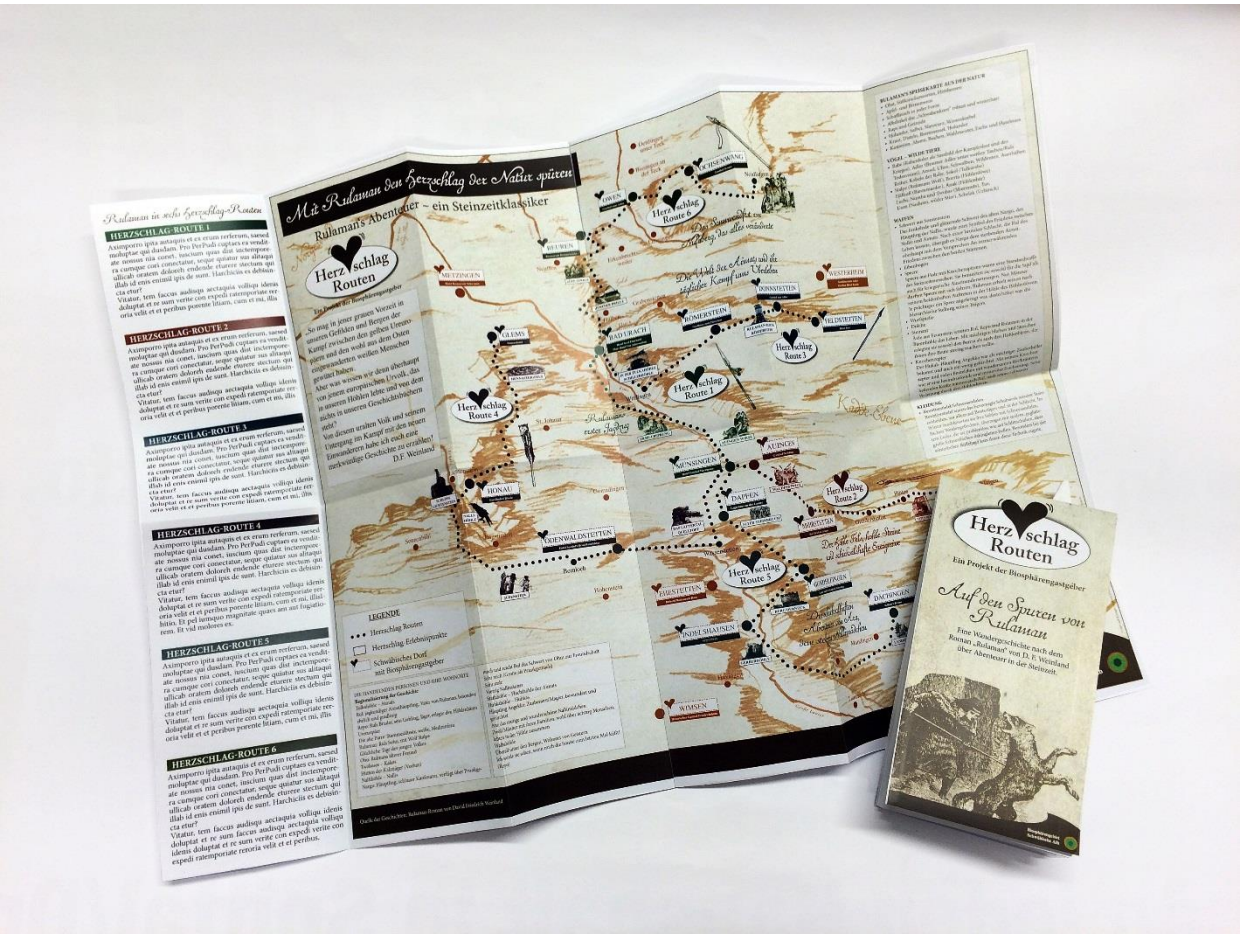
Wahrzeichen

Topo-Rollup

Folder

TAO
www.tao.at

Umsetzung ELK

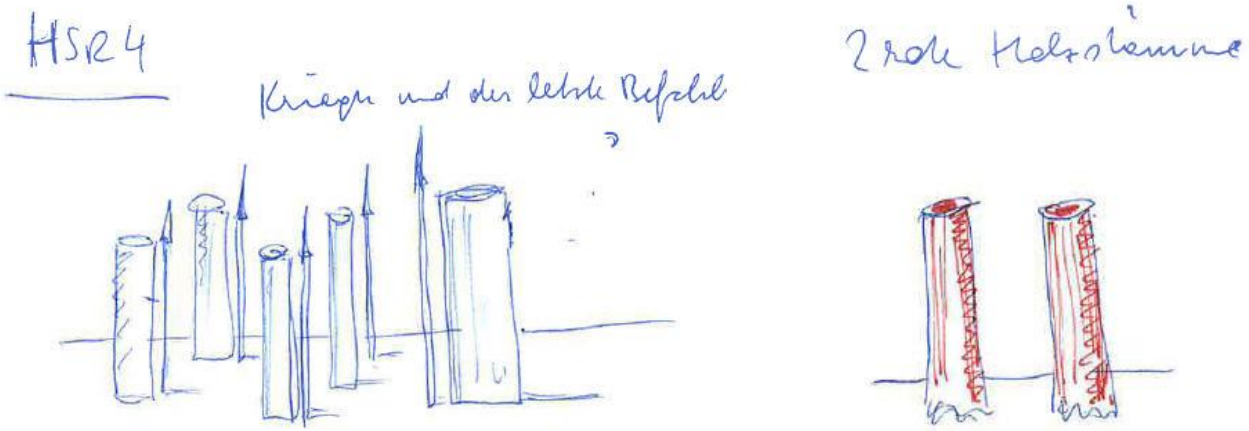


TAO
www.tao.at

Umsetzung Folder

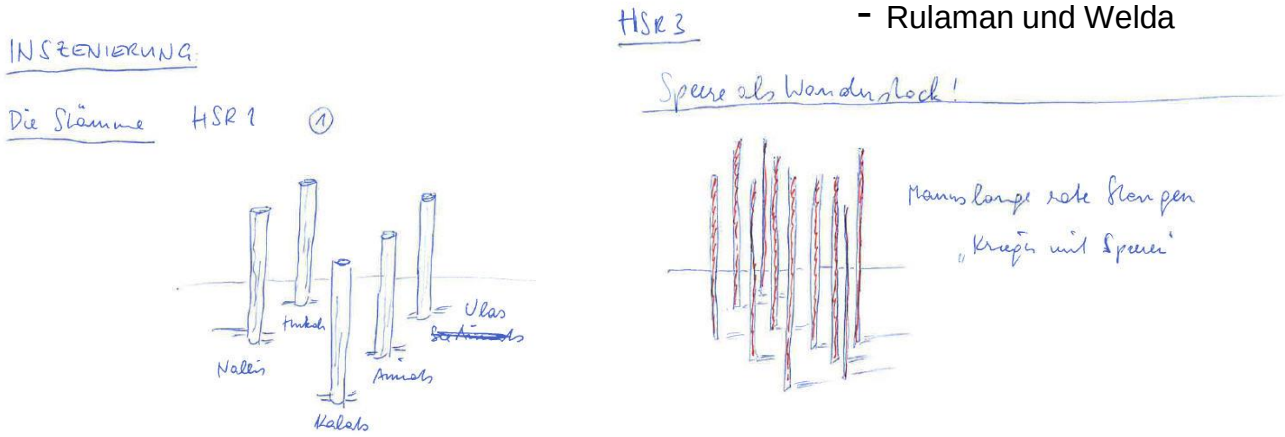
TAO
www.tao.at

Kunstinstallationen (skizziert)



In Liebe entbrannt

- Rulaman und Welda



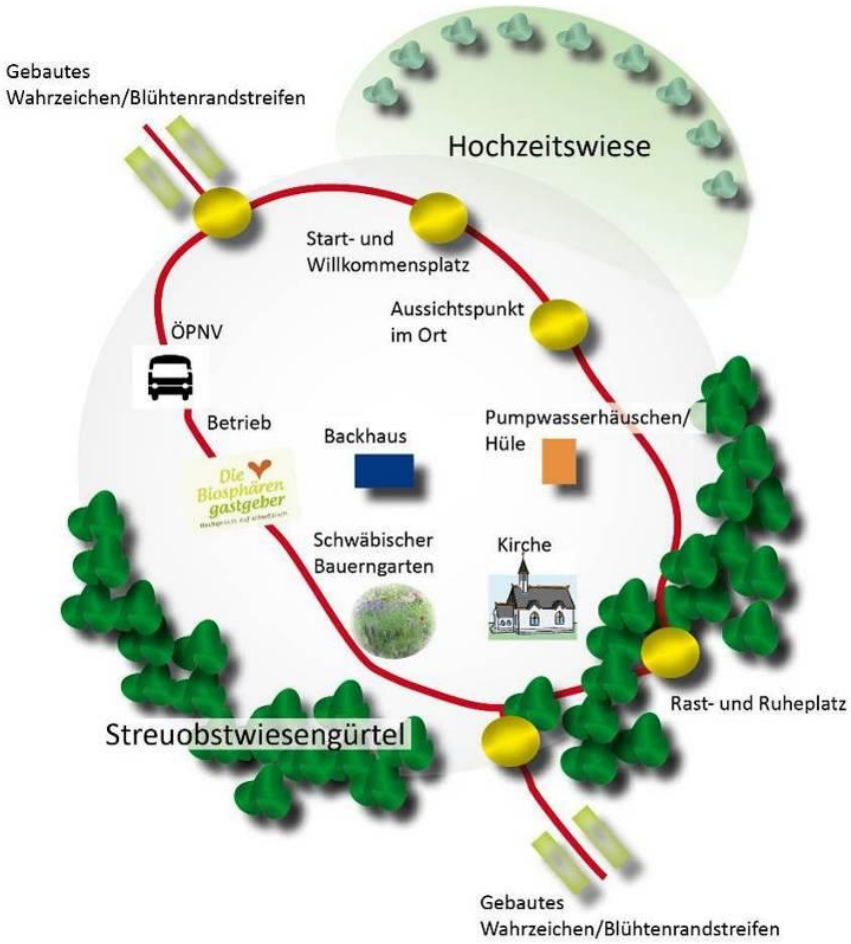
Das Schwäbische Dorf als Startplatz in das Erlebnis

TAO
www.tao.at

Dörfer als Knotenpunkte

- Im Mittelpunkt steht das Dorf – als Startplatz
  - Hier beginnt das Erlebnis
- Pro Route sollte es 2 bis 3 Dörfer geben, die mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet sind – Übernachtungsmöglichkeit z.B. Biosphärengastgeber sind bevorzugt
- Die Dörfer sind die Knotenpunkte für das Wanderwegesystem
- Die Dorfgeschichte wird von den Einheimischen gelebt
  - Macht die Einwohner stolz, man erzählt die Geschichte
- Wertschöpfung muss im Dorf bleiben
- ÖPNV Anschluss

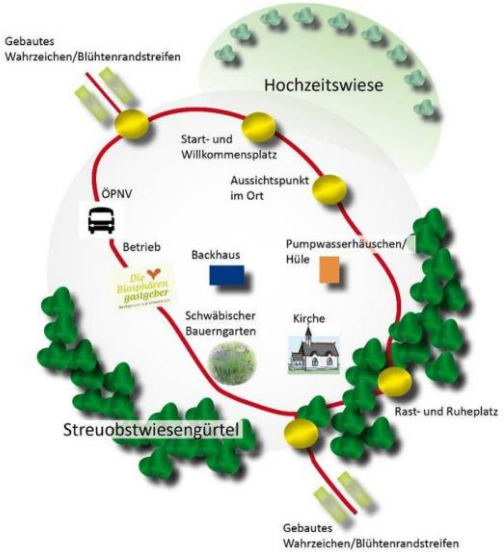
Das Schwäbische Dorf



TAO
www.tao.at

BESTEHT AUS FOLGENDER AUSSTATTUNG BZW. INFRASTRUKTUR:

- Start- und Willkommensstartplatz
- Orientierungsinfrastruktur
- Blühstreifen (gebautes Wahrzeichen/Torlösung)
- Verweilmöblierung (z.B. in der Streuobstwiese)
- Idealerweise Trinkwasser, Sanitäranlagen
- Parkplatz, ÖPNV-Anschluss
- Streuobstwiesengürtel
- Hochzeitswiese
- Pumpwasserhäuschen/Hüle
- Quergestelztes Einhaus
- Backhaus
- Schwäbischer Bauerngarten
- Biosphärengastgeber
- Kirche



Aufgaben für Projektpartner

Aufgabenstellung für Gemeinden:

- Genehmigung und Auswahl der Standorte (Landkreise)
- Montage und Aufstellung der Medien
- Rechtliche Absicherung
- Marketingbeiträge und Aufwandsübernahme
- Wegpflege und Möblierung bzw. Erhaltungsmaßnahmen der bestehenden Infrastruktur

Aufgabenstellung für Biosphärengebiet:

- Beteiligung an Investition
- Übernahme von Marketingmaßnahmen
- Organisatorische Unterstützung (Förderung)

Aufgabenstellung SAT:

- Marketingmaßnahmen (Veröffentlichung und Vertrieb des Projektes)